Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0161/10	21.06.2010

zum/zur

F0098/10 Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!

Bezeichnung

Winterschäden im Straßennetz

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	06.07.2010

Winterschäden im Straßennetz

Frage 1.
Welche aktualisierten Daten gibt es bezüglich der zu reparierenden Straßenflächen und welche entsprechenden Kosten müssen nunmehr dafür veranschlagt werden?

Mit Auslaufen der Frost-Tau-Periode Ende Februar 2010 wurden alle Winterschäden straßenzugsweise erfasst. Die Gesamtfläche der beschädigten Straßen, insbesondere der bituminös befestigten Straßen, beläuft sich auf ca. 87.100 m². Laut Kostenschätzung beläuft sich der Gesamtreparaturbedarf auf ca. 2,3 Mio Euro. Es ist festzustellen, dass auf Grund des Zustandes des öffentlichen Verkehrsraumes weitere Schäden bis heute auf Grund der hohen Verkehrsbelastung entstanden sind, die jedoch nicht als Winterschäden ausgewiesen werden.

Frage 2.
Kann bezüglich der Finanzierung der Reparaturen noch mit finanzieller Unterstützung des Bundesverkehrsministeriums bzw. des Landes gerechnet werden?

Trotz mehrfacher Antragstellung zur Bereitstellung finanzieller Mittel zur Winterschadensbeseitigung gibt es bis jetzt keine positive Entscheidung durch das Land bzw. durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

Frage 3.
Wann und mit welcher Priorität ist mit der Umsetzung der einzelnen Reparaturmaßnahmen zu rechnen?

Mit Beginn der Frost-Tau-Periode 2009 / 2010 wurden entstandene Verkehrsgefährdungen, insbesondere in bituminösen Fahrbahnbereichen, durch eigene Mitarbeiter mittels kalteinbaufähigen Mischguts provisorisch repariert. Entsprechend der Witterungslage wurden durch die Hausmeisterzeitfirmen des Amtes 66

- Eurovia VBU NL Testrabau – Baubezirk Nord
- Firma Kühne Asphalt-Bau – Baubezirk Mitte
- Firma Werner-Bau – Baubezirk Süd

diese provisorischen Flickungen mittels Gussasphalt in Stand gesetzt.

Diese Reparaturen wurden entsprechend der Bedeutung des öffentlichen Verkehrsraumes eingeordnet und durchgeführt. Als wichtigste Hauptmagistrale der Landeshauptstadt Magdeburg wurde der Magdeburger Ring in Stand gesetzt. Danach wurde das Hauptstraßennetz eingeordnet.

Ab dem 08.04.2010 konnte auf Grund der Witterungslage der Patcher des Amtes 66 zur Reparatur der bituminösen Schadstellen im Haupt- und Nebenstraßennetz eingesetzt werden. Mit Freigabe des konsumtiven Haushaltes wurden weiterhin die entsprechenden Ausschreibungen zur Winterschadensbeseitigung veranlasst.

Ab dem 21. Juni 2010 wird begonnen, in Teilbereichen des Hauptstraßennetzes Deckschichterneuerungen vorzunehmen. Dies betrifft hauptsächlich folgende Straßenzüge:

- Herrenkrugstraße
- Halberstädter Straße in mehreren Teilabschnitten
- Halberstädter Chaussee in Teilbereichen
- Magdeburger Straße
- Schönebecker Straße in Teilbereichen
- Schrotebogen Teilbereiche
- Kritzmannstraße Teilbereiche
- Olvenstedter Graseweg Teilbereiche
- Ostrowskistraße Teilbereiche
- Salvador-Allende-Straße Teilbereiche
- Helmstedter Chaussee Teilbereiche

Des Weiteren wurden zusätzliche Patcherleistungen ausgeschrieben, die im Zeitraum vom 02. August 2010 bis 20. August 2010 im Stadtgebiet Magdeburg, insbesondere im Stadtgebiet Süd und Nord, realisiert werden.

Die Winterschäden werden bis Ende August 2010 beseitigt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr